B e g r ü n d u n g

zur 1. (vereinfachten) Änderung des Bebauungsplanes
"Altstadt-Süd" der Stadt Telgte

hier: Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche
im Bereich des Grundstückes Gem. Telgte-Stadt
Flur 5 Parzellen 172, 173, 174, 175 und 177

Die Eigentümer der o.a. Grundstücke beabsichtigen, den vorhandenen Baubestand abzubrechen und durch einen Neubau zu ersetzen. Bezüglich des Fachwerkgebäudes, das als Baudenkmal von örtlicher Bedeutung anzusehen ist, hat das Westfälische Amt für Denkmalpflege die ursprünglich geäußerten denkmalpflegerischen Bedenken aufgrund des Zustands der Gebäudesubstanz und unter Berücksichtigung der vorgesehenen Neubebauung inzwischen zurückgestellt.

Um jedoch die bauliche Situation im Bereich der genannten Grundstücke, die zwischen der Königstraße und der Steinstraße liegen, neu ordnen zu können und dabei auch die Forderungen des Westfälischen Amtes für Denkmalpflege zu erfüllen, ist der Bebauungsplan "Altstadt-Süd" geringfügig, und zwar durch die Erweiterung der überbaubaren Grundstücksfläche, insbesondere im Bereich der Parzelle 175, zu ändern.

Die von der Änderung betroffenen Grundstücksnachbarn haben der Änderung nicht widersprochen. Auch das Landesstraßenbauamt, das gehört worden ist, stimmt der Änderung zu.

Weitere Einzelheiten ergeben sich aus dem vom Stadtbauamt Telgte am 1.10.1980 erarbeiteten Änderungsplan.

Telgte, den 1.10.1980
Stadtbauamt Telgte
Im Auftrage

(Gernholt)